



Kreistagsfraktion  
Portastr. 13 / Kreishaus  
32382 Minden  
Tel.: 0571/38999-726  
E-Mail:  
staab@cdu-minden-luebbecke.de



Kreistagsfraktion  
Portastr. 13 / Kreishaus  
32382 Minden  
Tel.: 0571/807-21130  
E-Mail:  
DieGruenen.KT@minden-luebbecke.de

An die Landrätin  
des Kreises Minden-Lübbecke  
Frau Anna Bölling

Minden, 22.06.2022

Sehr geehrte Frau Bölling,

die Kreistagsfraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU stellen folgende Änderungsanträge:

#### **Änderungsantrag zu TOP 2 des Kreistages am 23.06.2022**

1. Der Kreistag fordert den Verwaltungsrat der Mühlenkreiskliniken AÖR auf, in seiner nächsten Sitzung zu beschließen, dass die MKK sich mit einem Betrag von 70 Mio. € an den Gesamtkosten des Gesamtprojektes beteiligen
4. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, Wege aufzuzeigen, um gemeinsam mit der Politik einen Prozess der Aufgabenkritik zu bestreiten. Ziel ist, einen Betrag in Höhe von 1% des Kreishaushaltes durch Einsparungen zur Verfügung zu stellen, um die Belastung für die Städte und Gemeinden zu verringern.
5. Die Landrätin wird aufgefordert, möglichst gemeinsam mit den hiesigen Landtagsabgeordneten, Gespräche mit dem Land aufzunehmen, hinsichtlich weiterer finanzieller Förderungsmitel durch das Land.

Alle anderen Punkte bleiben unverändert

#### **Änderungsantrag zum TOP 4 des Kreistages am 23.06.2022**

4. Der Kreistag fordert den Verwaltungsrat auf, den Beschluss zu fassen, vertiefende Verhandlungen mit den Städten Espelkamp und Lübbecke zu den Grundstücken „Gabelhorst“, „Groß-Greben-Ding“, „Unter'm Jockwege“ und „Auf der Masch“ aufzunehmen und eine vertiefende Klärung zum Planungsrecht sowie zur Verfügbarkeit vorzunehmen. Die Auflistung der Grundstücke ist kein Ranking.
5. Für das Grundstück „Gabelhorst“ ist zu prüfen, ob eine Drehung eines potentiellen Krankenhausbaukörpers weg von einer Nord-Süd-Ausrichtung hin zu einer Ost-West-Ausrichtung möglich ist unter der Maßgabe, dass der größtmögliche Teil des Waldes in öffentlicher Hand dauerhaft erhalten bleibt und als Kompensationsmaßnahme eine 3fache Aufforstung einzuplanen ist.
6. Für das Grundstück „Groß-Greben-Ding“ ist eine vertiefte Prüfung unter Berücksichtigung des Landschaftsschutzes durchzuführen. Eine politische Majorisierung einer potentiellen Entscheidung des Naturschutzbeirates ist auszuschließen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Cornelia Schmelzer  
(Fraktionsvorsitzende GRÜNE)

Detlef Beckschewe  
(Fraktionsvorsitzender CDU)